

Gemeindekurier

der Marktgemeinde Sierndorf



86. Ausgabe – März 2008



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

In den letzten Wochen und Monaten gab es viele Meldungen und Stellungnahmen zur Kinderbetreuung im Vorschulbereich.

Wir haben eine steigende Bevölkerungszahl, viel Zuzug und somit auch – Gott sei Dank – viele Kinder. Bisher gab es – seit 1972 – den 3-gruppigen Landeskindergarten in Höbersdorf mit ca. 90 zu betreuenden Kindern. Die erhöhte Kinderanzahl veranlasste uns, das Gemeindezentrum (über der Raiffeisenbank) in eine weitere Kindergartengruppe in Sierndorf umzubauen, welche im September 2006 ihren Betrieb aufnahm. Zahlreiche Geburten und der rege Zuzug zeigten einen noch größeren Bedarf auf. Natürlich war das für uns der Auftrag, von bereits vorliegenden Plänen, wie Auslagerung und Neubau des Bauhofes und des Altstoffsammelzentrums Abstand zu nehmen. In ruhiger Lage, mit Parkplätzen und geschützten Verkehrsflächen wird für unsere „Zwergel“ derzeit eine weitere Betreuungsmöglichkeit, eine 5. Kindergartengruppe und ein „Bewegungsraum“, geschaffen. Herr Rudolf Graf Colloredo-Mannsfeld hat der Marktgemeinde im angrenzenden Schlosspark eine Bewegungsfläche von über 1500 m² für „Kindergartennutzung“ geschenkt. Durch diese großzügige Schenkung war auch eine ostseitige Ausrichtung des Kindergartens möglich, der im September eröffnet wird.

Ich danke dafür Herrn Rudolf Graf Colloredo-Mannsfeld sehr herzlich. Er zeigt damit sein großes Verständnis nicht nur wie bisher für die Feuerwehr, sondern auch für unsere Kleinsten.

Die bereits erfolgte Anmeldung für den Kindergarten mit der Öffnung für 2½-jährige Kinder zeigt uns weiteren Bedarf, der mit weiterem Ausbau befriedigt wird. Im Kindergartenjahr 2009/2010 ist es dann möglich, mit unseren Kindereinrichtungen – Zwergelparadies (ab 1½ Jahre), 6 Kindergartengruppen und dem Hort (Nachmittagsbetreuung in der Volksschule) – den Eltern mehr Spielraum zu schaffen.

Ihr Bürgermeister

Gottfried Lehner

Was ist los in unserer Marktgemeinde?

19. Februar **Schnuppertraining** der TT-Sektion des SV Sierndorf, Turnhalle der VS, 17.15 Uhr – 18.15 Uhr
20. Februar **BLUTSPENDEAKTION** im FF-Haus Senning, ab 17.00 Uhr
„Evergreens des Wiener Musikkabarets“, die Raiffeisenbank präsentiert Helmut Schneeweiß; Heuriger „Zur Zenzi“, 19.00 Uhr
24. Februar **Pfarrcafé** im FF-Haus Obermallebarn, 15.00 Uhr
26. Februar **Mutterberatung** in der Ordination des Gemeindefarztes Dr. Gerhard Schachner, 13.00 Uhr – 14.00 Uhr
Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Schoderböck bzw. Dr. Hetfleisch, Gemeindeamt (Sitzungssaal), 16.30 Uhr – 18.00 Uhr
1. März **GESELLSCHAFTSSCHNAPS** der ÖVP Frauen im Gasthof Steiner in Sierndorf, 15.00 Uhr
TT-Landesliga: Sierndorf 1 – Waidhofen/Ybbs 1, 16.00 Uhr
2. März **THOMASCH-ARCHIV** und **Rübezahlsammlung** geöffnet, Sierndorf, Wiener Straße 8, 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
Pfarrcafé im Pfarrhof Sierndorf, 15.00 Uhr
7. März **Zankerlschnapsen** des Österreichischen Kameradschaftsbundes im Gasthaus Schödl in Unterparschenbrunn, ab 17.00 Uhr
8. März **TT-Landesliga:** Sierndorf 1 – Wr. Neudorf 3, 16.00 Uhr
9. März **Landtagswahl**
Familienkreuzweg, Treffpunkt Friedhofskreuz Sierndorf, 14.00 Uhr
13. März **„Fit für den Alltag“** – Vortrag in der Gitti-City Stockerau; Anmeldung erforderlich; nähere Information im Blattinneren
15. März **FB: Sierndorf – Lasse**, 15.00 Uhr
16. März **TT-Landesliga:** Sierndorf 1 – Kirchberg/Wagram 1, 16.00 Uhr
24. März **Marterlwandertag** in Oberhautzentel, 13.30 Uhr
25. März **Kostenlose Rechtsberatung** durch Dr. Schoderböck bzw. Dr. Hetfleisch, Gemeindeamt (Sitzungssaal), 16.30 Uhr – 18.00 Uhr
29. März **FB: Sierndorf – Enzersfeld**, 15.30 Uhr
30. März **Pfarrcafé** im Feuerwehrhaus Obermallebarn, 15.00 Uhr
6. April **THOMASCH-ARCHIV** und **Rübezahlsammlung** geöffnet, Sierndorf, Wiener Straße 8, 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
Pfarrcafé im Pfarrhof Sierndorf, 15.00 Uhr
7. April **Pflegebetreuung in Niederösterreich**, Saal der Fam. Jurkowitz, 18.30 Uhr; die Raiffeisenbank lädt zu diesem Vortragsabend.
12. April **Nordic Walking – Wandertag** der „Gesunden Gemeinde Sierndorf“, 14.00 Uhr, Start und Ziel: Parkplatz bei der Kirche (Schlosstrasse)
FB: Sierndorf - Auerthal, 16.30 Uhr
19. April **TT-Landesliga:** Sierndorf 1 – Badener AC 1, 16.00 Uhr
20. April **FB: Sierndorf – Poysdorf**, 16.30 Uhr
22. April **Kostenlose Rechtsberatung** durch Dr. Schoderböck bzw. Dr. Hetfleisch, Gemeindeamt (Sitzungssaal), 16.30 Uhr – 18.00 Uhr
26. April **TT-Landesliga:** Sierndorf 1 – Bruck/Leitha 1, 16.00 Uhr
27. April **Morgenwanderung** der „Gesunden Gemeinde Sierndorf“, Treffpunkt beim Gemeinschaftshaus in Unterhautzentel, 5.45 Uhr, Wanderung nach Oberolberndorf
Erstkommunion in Obermallebarn
Pfarrcafé im Feuerwehrhaus Obermallebarn, 15.00 Uhr

<u>30. April</u>	Open-Air-Party des SV Sierndorf, Sportplatzgelände
<u>1. Mai</u>	Erstkommunion in Oberhautzentel Erstkommunion in Höbersdorf Mailauf des LC Sierndorf, Start: 10.00 Uhr, Sportplatz Sierndorf Gmori-Marsch in Oberolberndorf, 13.00 Uhr, FF-Haus Oberolberndorf Maibaumaufstellen in Oberolberndorf, 16.00 Uhr
<u>3. Mai</u>	Pfarrfirmung in Oberhautzentel, 15.00 Uhr
<u>4. Mai</u>	Erstkommunion in Sierndorf THOMASCH-ARCHIV und Rübezahlsammlung geöffnet, Sierndorf, Wiener Straße 8, 10.00 Uhr – 11.00 Uhr FB: Sierndorf – Prottes , 16.30 Uhr
<u>8. Mai</u>	Muttertagsfeier , Festsaal der Familie Jurkowitz, 18.00 Uhr Tag unserer Marterl und Bildstöcke , Treffpunkt: Friedhofskreuz in Sierndorf, 18.00 Uhr
<u>12. Mai</u>	Hubertusmesse bei der Hubertuskapelle in Oberhautzentel, 10.00 Uhr
<u>18. Mai</u>	Firmung in Höbersdorf FB: Sierndorf – Korneuburg , 17.00 Uhr
<u>21. Mai</u>	Blutspenden im FF-Haus Senning, ab 17.00 Uhr
<u>25. Mai</u>	Landarbeiterkammerwahl Maiandacht in Obermallebarn , 15.00 Uhr, anschließend Pfarrcafé Maiandacht in Unterhautzentel , 15.00 Uhr anschließend Jause
<u>27. Mai</u>	Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Schoderböck bzw. Dr. Hetfleisch, Gemeindeamt (Sitzungssaal), 16.30 Uhr – 18.00 Uhr
<u>30. Mai – 1. Juni</u>	Feuerwehrheureriger der FF Unterparschenbrunn
<u>1. Juni</u>	THOMASCH-ARCHIV und Rübezahlsammlung geöffnet, Sierndorf, Wiener Straße 8, 10.00 Uhr – 11.00 Uhr Pfarrcafé im Pfarrhof Sierndorf, 15.00 Uhr FB: Sierndorf – Reyersdorf , 17.30 Uhr

Energieverluste aufdecken, Heizkosten sparen!

Sie möchten für's Heizen nicht mehr zahlen als nötig? Sie wollen beim Umbau oder der Sanierung Ihres Hauses gezielt vorgehen? Oder einfach sicher sein, dass an Ihrem Neubau alles einwandfrei gedämmt ist? Dann kann Ihnen das EVN Service **Thermografie** entscheidend weiterhelfen.

Bis 50% weniger Heizkosten

Oft entweicht kostbare Raumwärme durch undichte Stellen in der Gebäudehülle (z.B. Fenster, Türanschlüsse, Balkone), die mit freiem Auge nicht erkennbar sind. Die Folgen: hohe Heizkosten, ungemütliches Raumklima und mitunter sogar gesundheitliche Gefahren durch Schimmelbildung an den Wänden. Eine spezielle Infrarotkamera macht diese Wärmeverluste sichtbar. So können Sie gezielt und kostensparend sanieren. Heizkosteneinsparungen von bis zu 50 % sind dabei möglich.

So funktioniert's

Jedes Objekt sendet – für das menschliche Auge unsichtbare – Wärmestrahlen aus.



Unsere Spezialkamera wandelt diese in Bilder, sogenannte Thermogramme, um. Die unterschiedliche Färbung von warmen und kühlen Stellen macht Mängel auf einen Blick sichtbar:

- ▶ unzureichende Wärmedämmung,
- ▶ undichte Stellen, an denen warme Luft austritt, sowie
- ▶ Wärmebrücken mit extrem hohen Energieverlusten.

Mit der Thermografie-Messtechnik können sogar Lecks in Wasserleitungen oder Heizungsrohren aufgespürt werden – und das ganz ohne Stemmen oder Bohren!

Thermografie jetzt nutzen

Optimale Ergebnisse erzielt die Thermografie bei Dunkelheit und einem Temperaturunterschied von mindestens 15 °C. Die beste Zeit für einen Thermografie-Check ist daher in den frühen Abend- bzw. Morgenstunden während der Heizsaison von Anfang Oktober bis Ende April – also genau jetzt!

Lassen Sie sich beraten

Ihr EVN Energieberater informiert Sie gerne über alle Details und Möglichkeiten:

- ▶ in Ihrem EVN Kundenzentrum,
- ▶ am EVN Service-Telefon 0800 800 100
- ▶ oder online auf www.evn.at.

EVN – Immer für Sie da!

Informationen zur Landtagswahl am 9. März

Wählen mit 16 – diese Möglichkeit steht erstmals rund 40.000 jungen Menschen in NÖ offen. Wahlberechtigt sind all jene österreichischen Staatsbürger, die spätestens am Wahltag, also am 9. März 2008, ihr 16. Lebensjahr vollenden und ihren ordentlichen Wohnsitz in NÖ haben oder als Auslandsniederösterreicher in der Landes-Wählerevidenz eingetragen sind.

Möglichkeiten der Stimmabgabe in der Marktgemeinde Sierndorf

Stimmabgabe am 9. März 2008 im Wahllokal

Jeder Wahlberechtigte, der in der Wählerevidenz der Gemeinde Sierndorf eingetragen ist, kann am Wahltag seine Stimme in dem dafür vorgesehenen Sprengel-Wahllokal abgeben. Der amtliche Stimmzettel wird im Wahllokal ausgehändigt.

Wahllokale und Wahlzeiten in der Marktgemeinde Sierndorf am Wahltag, 9. März 2008

<u>Wahlsprengel</u>	<u>Wahllokal</u>	<u>Wahlzeit</u>
Wahlsprengel 1	Sierndorf, Gemeindeamt	07.30 Uhr – 14.00 Uhr
Wahlsprengel 2	Höbersdorf, Pfarrheim	09.00 Uhr – 12.30 Uhr
Wahlsprengel 3	Oberhautzentel, FF-Haus	08.30 Uhr – 11.30 Uhr
Wahlsprengel 4	Obermallebarn, FF-Haus	09.30 Uhr – 11.30 Uhr
Wahlsprengel 5	Oberolberndorf, FF-Haus	09.00 Uhr – 12.30 Uhr
Wahlsprengel 6	Senning, FF-Haus	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Wahlsprengel 7	Untershautzentel, Gemeinschaftshaus	09.30 Uhr – 12.00 Uhr
Wahlsprengel 8	Untermallebarn, FF-Haus	09.30 Uhr – 12.00 Uhr
Wahlsprengel 9	Unterparschenbrunn, GH Schödl	09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Nehmen Sie bitte Ihre „Wählerverständigungskarte“ ins Wahllokal mit, um der Wahlkommission die Arbeit zu erleichtern – DANKE!

Stimmabgabe mit Wahlkarte

Jeder Wahlberechtigte kann in der Wohnsitzgemeinde, in welcher er in die Wählerevidenz eingetragen ist, eine Wahlkarte beantragen.

Dies kann bis spätestens Mittwoch, 5. März 2008, mündlich oder schriftlich per Fax oder Email, bis Freitag, 7. März 2008, 12.00 Uhr nur noch mündlich am Gemeindeamt erfolgen. Die Wahlkarte wird von der Gemeinde an die gewünschte Adresse zugestellt, sie kann aber auch persönlich abgeholt werden.

Die ausgehändigten Wahlunterlagen umfassen die Wahlkarte (= braunes Umschlagkuvert), darin ein beiges Wahlkuvert und den amtlichen Stimmzettel des jeweiligen Wahlkreises.

Haben Sie eine Wahlkarte gelöst, können aber wider Erwarten doch das zuständige Wahllokal aufsuchen, so müssen Sie Ihre Wahlkarte unbedingt zur Wahl mitnehmen, da diese wieder eingezogen wird.

Stimmabgabe am Wahltag in einem sprengelfremden Wahllokal in einer anderen niederösterreichischen Gemeinde

Der Wahlberechtigte ist am Wahltag nicht in seinem Wahlsprengel. Es kann mit einer Wahlkarte in einer anderen Gemeinde im dafür ausgewiesenen Wahllokal die Stimme abgegeben werden. Die unterschiedlichen Öffnungszeiten der Wahllokale in den Gemeinden sind zu beachten. Es ist ein gültiger Lichtbildausweis erforderlich, um sich vor der Wahlbehörde auszuweisen.

Falls der Wahlberechtigte verhindert ist, am Wahltag seine Stimme abzugeben, kann er bereits am Samstag, 1. März 2008, oder am Donnerstag, 6. März 2008, vor der Wahlbehörde in Sierndorf, Gemeindeamt, mit einer Wahlkarte seine Stimme abgeben.

Die dafür notwendige Wahlkarte bekommen Sie an diesen Tagen am Gemeindeamt ausgehändigt und können danach sofort die Stimme abgeben.

Besondere Wahlbehörde, Gemeindeamt Sierndorf, 01. März 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Besondere Wahlbehörde, Gemeindeamt Sierndorf, 06. März 16.30 Uhr – 19.00 Uhr

Stimmabgabe am Wahltag vor der besonderen (= fliegenden) Wahlbehörde

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage ist, ins Wahllokal zu kommen, kann bis Freitag, 7. März 2008, 12.00 Uhr, mit dem Antrag der Wahlkarte den Besuch der besonderen Wahlbehörde anmelden.

Erstmals dürfen auch die Angehörigen und etwaige Besucher mit einer gültigen Wahlkarte vor der besonderen Wahlbehörde ihre Stimme abgeben.

Besondere Wahlbehörde für bettlägrige Personen, 09. März 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Stimmabgabe per Briefwahl im In- oder Ausland

All jene, die eine Wahlkarte beantragt und erhalten haben, können von der Briefwahl Gebrauch machen. Bei der Briefwahl kann man seine Stimme im Inland, aber auch im Ausland abgeben.

Auf der Wahlkarte ist der Ort, das Datum und die Uhrzeit der Stimmabgabe zu vermerken. Die Wahlhandlung muss vor dem Wahlschluss (= 9. März 2008, 17.00 Uhr) erfolgen. Mit seiner Unterschrift gibt der Wahlberechtigte eine eidesstattliche Erklärung auf der Wahlkarte für die Richtigkeit seiner Angaben ab. Danach wird die Wahlkarte mit dem Wahlkuvert in einen Briefkasten eingeworfen. Die Adresse der Gemeindewahlbehörde ist auf der Wahlkarte aufgedruckt. Die Kosten für den Postweg übernimmt das Land NÖ.

Die Wahlkarte muss spätestens am 8. Tag nach der Wahl (= 17. März 2008, 14.00 Uhr) per Post in der Gemeindewahlbehörde einlangen.

Tanzkurse

für Paare

Walzer,
Foxtrott,
Polka,
Tango,
Boogie,
Jive,
Rumba,
Samba,
ChaCha
u. v. m.



ab 6. März 08
jeweils donnerstags

- Grundkurs (Anfänger)
19:00 bis 20:30 Uhr
- Bronze (Fortgeschrittene)
20:30 bis 21:30 Uhr
plus Perfektion bis 22:00 Uhr

1. Tag = Schnuppertag um € 10,- pro
Person. Anschließend 11 Abende (€ 110,-).

im Gasthaus zum FRITZ in Leitzersdorf

*Und nachmittags
da tanzen wir!*



Kreativer Kindertanz

4- bis 6jährige und 7- bis 10jährige
in Hausleiten und Leitzersdorf

www.ts-danubia.com

0676 30 575 30

Tanzschule Danubia + Peter Leeb Veranstaltungs-
organisation 2011 Sierndorf, Wiener Strasse 20

www.sierndorf.at – immer gut informiert

Sicherheitsausbau der B303

Am 28. Jänner 2008 wurde von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Verkehrsminister Werner Faymann der Vertrag über den Sicherheitsausbau der B 303 zwischen Stockerau Nord und Hollabrunn Süd abgeschlossen.

Der Ausbau muss bis Mitte 2009 vollendet sein, da mit 1. August 2009 die Bemaßung dieses Teils der B 303, dann S 3, durch die ASFINAG erfolgt.

Was ist unter dem Begriff „Sicherheitsausbau“ zu verstehen?

Gleich vorweggenommen, die bestehenden drei Fahrstreifen bleiben erhalten - es erfolgt KEIN vierstreifiger Ausbau, auch die erlaubte Höchstgeschwindigkeit bleibt mit 100 km/h unverändert.

Zwischen Stockerau Nord und Hollabrunn Süd wird eine mittige Leitwand aus Beton oder Stahl aufgestellt. In der jeweiligen Fahrtrichtung, in der nur Einstreifigkeit gegeben ist, wird ein Pannestreifen eingerichtet. Dazu ist es notwendig, den „Fahrbahndamm“ um zwei bis drei Meter zu verbreitern, was wiederum zu einer Verschiebung der Gräben und Begleitwege führt. Gespräche bezüglich Grundeinlösung werden vom Land Niederösterreich geführt. Bezüglich Lärmschutzmaßnahmen werden noch Untersuchungen durchgeführt, eventuelle Lärmschutzwände werden die maximale Höhe von 2,50 m nicht übersteigen.

Ein Wildsperrzaun wird durchgängig errichtet.

Um der Mautflucht entgegenzuwirken ist ein Konzept in Ausarbeitung, das ein LKW-Durchfahrtsverbot für die Orte an der S 3 sowie die Errichtung von Kontrollbuchten an der parallel zu S 3 verlaufenden Landesstraße vorsieht.

Mit den Baumaßnahmen wird, ausgehend von Stockerau, nach der EURO 2008 begonnen. Während der Bauzeit wird es im jeweiligen Bauabschnitt einen Fahrstreifen pro Fahrtrichtung geben, es sind keine Verkehrsableitungen geplant. Die Aufstellung der mittigen Leitwand erfolgt erst vor Abschluss der Arbeiten.

Von diesem Sicherheitsausbau ist das Teilstück zwischen den Anschlussstellen Göllersdorf und Großstelzendorf ausgenommen.

Land erhöht Heizkostenzuschuss für Heizsaison 2007/08

Die Landesregierung hat in der Landtagsitzung **am 8. Jänner 2008** beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern pro Haushalt einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2007/2008 in der Höhe von **€ 200,-** zu gewähren.

All jene Personen, die den Antrag auf Heizkostenzuschuss bereits vor dem 8. Jänner 2008 gestellt haben, bekommen die Erhöhung automatisch ausbezahlt.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. April 2008 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

Der Heizkostenzuschuss ist einkommensabhängig.

Die Einkommensgrenzen, um die Unterstützung in Anspruch nehmen zu dürfen, betragen:

- 747,- Euro für Alleinstehende (14 Monatseinkommen)
- 871,- Euro für Alleinstehende (12 Monatseinkommen)
- 1.120,- Euro für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften
- pro Kind dürfen 78,79 Euro dazuverdient werden
- die Dazuverdienstgrenze pro Erwachsenen liegt bei 373,- Euro.

Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon: 02742 / 9005-9005

Herzlichen Dank für Ihre Spende für den Marterkalender 2008!



Auftragsvergabe für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage (WVA) und Abwasserbeseitigungsanlage (ABA)

Als Bestbieter für die ausgeschriebenen Leistungen wurde die Firma Koller mit der Durchführung der Arbeiten beauftragt. Die Auftragssumme umfasst € 905.497,36 und die Umsetzung folgender Projekte:

Erweiterung der WVA Untermallebarn
im neugewidmeten Bauland in Untermallebarn am südlichen Ortsrand.
€ 77.642,73

Erweiterung der WVA Sierndorf
Hier werden in bestehende Leitungen Knoteneinbauten vorgenommen sowie Ringschlüsse geschaffen, damit bei der Behebung von Gebrechen im Leitungsnetz nur kleine Bereiche aus dem Netz genommen werden müssen.
€ 25.978,93

Errichtung der WVA im Betriebsgebiet
€ 185.000,25

Erweiterung der ABA Untermallebarn
im neugewidmeten Bauland in Untermallebarn am südlichen Ortsrand.
€ 194.125,92

Errichtung der ABA im Betriebsgebiet
€ 422.749,53

Die Vervollständigung des Leitungskatasters und Verbesserungen an der Funksteuerung sind ebenfalls in dieser Auftragssumme enthalten.

Johann Danzinger

Malerei Danzinger

Höbersdorf 54
2011 Sierndorf
Tel.: 0664 / 50 46 530



Malerei – Anstrich Tapeten – Fußböden Fassaden

Info zur 24-Stunden-Betreuung

Das Bundesland NÖ geht in der Pflegebetreuung seit 1. Jänner 2008 einen eigenständigen Weg. Die Pflegehotline (Tel. 02742/9005-9095) informiert Sie gerne darüber.

Das Wichtigste im Überblick:

- Ab sofort gibt es für selbstständige Tätigkeit bei der Betreuung bis zu 500,- Euro, bei unselbstständigen Kräften bis zu 1.000,- Euro Förderung.
- Bei der stationären Betreuung wird nicht mehr auf das Vermögen der Kinder und Angehörigen der zu Pflegenden zurückgegriffen.
- Für den Bezug des Pflegegeldes ist zumindest Pflegestufe 3 bzw. der ärztliche Nachweis einer Demenzerkrankung für die Stufen 1 und 2 notwendig.

Genauere Informationen sowie weiterführende Links gibt es auf www.sierndorf.at

Informieren Sie sich über die „Pflege in Niederösterreich“ auch beim Vortrag am **7. April 2008, 18.30 Uhr** in der Halle der Fam. Jurkowitz, zu dem die Raiffeisenbank Sierndorf einlädt.

Gasthaus Schödl - Kiefer

Unterparschenbrunn
www.tiscover.at/gasthausschoedl

KellerVINOthek
„Zum lustigen Bauern“
16 Winzer 90 verschieden Weine.
Einkauf zum
„Ab-Hof-Verkaufspreis“
Weinkost zu jeder Veranstaltung



Planen Sie eine Feier?..
...wir sind die Spezialisten für Ihre Feier!
Veranstaltungen rund ums Jahr:
Neujahrskonzert, Valentins-Brunch, Oster-Brunch, Muttertags-Brunch, Bauern-Brunch, Wildbret-Brunch, Advent-Brunch und Weihnachtsbrunch
ES TRI LA mit dem „lustigen Hermann“.
Catering - wir liefern auch zu Ihnen nach Hause.
Anmeldung und INFO 02267/2777



RAIFFEISEN WOHNSERVICE



EIGENHEIMSANIERUNG

- Wollen Sie Ihre Fenster tauschen?
- Ihr Dach erneuern?
- Ihre Fassade sanieren?
- Ihr Bad und WC umgestalten?

Ja, dann haben wir die optimale Finanzierung für Sie!

Beispiel*:

Sanierungsumfang:	<input type="checkbox"/>	20.000,--
Geförderter Teil:	<input type="checkbox"/>	10.000,--
Halbjährliche Rate für geförderten Teil:	<input type="checkbox"/>	437,--
Rückzahlung in 10 Jahren:	<input type="checkbox"/>	8.740,--

WOHNBAUFÖRDERUNG

- Sie wollen ein neues Haus bauen?
- Sie beziehen eine neue Wohnung?
- Sie werden gerne gefördert?

Ja, dann sichern Sie sich Ihre Verzinsung von 1 % auf 27,5 Jahre!

Folgende Förderungen sind möglich:

- Förderung für niedrige Energiekennzahlen (bis zu 36.400,--)
- Familienförderung (z.B.: für Jungfamilien, für jedes Kind, für NÖ-Arbeitnehmer)
- Haustechnik (z.B.: kontrollierte Wohnraumlüftung, Regenwassernutzung)

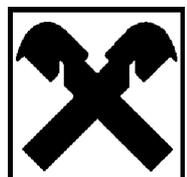
Ihre Ansprechpartner:

Dipl.-Kffr. (FH) Angela Burger
Tel. 02267/2316-30

Helmut Ernst
Tel. 02267/2316-40

*Stand 12/2007

Raiffeisen.
Meine Bank in Sierndorf.



Neuer Zugang zum Bahnhof Sierndorf

Wenige Tage vor Weihnachten konnten die Arbeiten zum neuen Bahnhofozugang fertiggestellt werden. Dieser Weg führt vom Bahnschranken in der Wiener Straße direkt zum neuen Bahnsteig.

Seitens der ÖBB wurden die Asphaltierungsarbeiten vorgenommen sowie der Zaun aufgestellt, die Marktgemeinde Sierndorf sorgte für die Beleuchtungskörper. Die Wegerhaltung und die Stromkosten gehen zu Lasten der Marktgemeinde.

Dank der in diesem Falle letztendlich guten Kooperation von Österreichischer Bundesbahn und Gemeinde verkürzt sich hiermit der Zugang zum Bahnsteig für die Bewohner des "Berges" erheblich.

Marterl bei Grabung aufgefunden!

Nach dem Korneuburger Heimatbuch von Monsignore Karl Keck wurde dieses Marterl um 1680 errichtet. Das Kreuz hat früher als Ortsangabe einige Bedeutung gehabt. Anton Schwarz berichtet unter anderem über das Wegenetz und seine Veränderungen im Laufe der Jahrhunderte, wobei mehrmals zur genauen Beschreibung des Wegeverlaufes das Antonikreuz angegeben wird

Nach einer, um 1900 entstandenen Landkarte des Bezirkes Korneuburg stand es am so genannten „Praterstern“ auf der Sierndorf zugewandten Seite des heutigen Straßenverlaufes.

Am 28. Jänner 2008 führte das Archäologieforum Stockerau in Abstimmung mit der Stadtgemeinde Stockerau am vermutlichen Standort eine Grabung durch.



In ca. 1 m Tiefe wurde das gemauerte Fundament, ca. 1,3 m x 1,3 m, vorgefunden. Rund 2,5 m entfernt lag der Tabernakel der Säule. Die Reliefs auf zwei Seiten sind in gutem Zustand, eine Seite ist schwer beschädigt, eine Seite in schlechtem Zustand. Die beiden gut erhaltenen Bilder stellen die heilige Familie sowie vermutlich Antonius oder Leonhard dar.

Schaft und restliche Teile der Säule wurden zerschlagen und sind überwiegend als faustgroße bis zu ca. 20 x 40 x 10 cm große Bruchstücke an 3 Stellen in ungefähr der gleichen Tiefe gefunden worden. Auf einigen sind Gravierungen und Initialen vorhanden. Ein Rückschluss auf die Säulenhöhe lässt sich daraus jedoch nicht ableiten.



Fotos und Information von Kurt Jüthner.

www.sierndorf.at

immer bestens informiert!

„Jugend und Alkohol“ – ein Vortrag der Gesunden Gemeinde Sierndorf

Am 30. Jänner 2008 fand im Sitzungssaal der Marktgemeinde Sierndorf vor einem kleinen, aber sehr interessierten Publikum ein Vortrag zum Thema Alkohol und Jugendliche statt. Alexander Bernardis MAS arbeitet als Sozialarbeiter direkt mit betroffenen Jugendlichen, er unterrichtet auch im Fachhochschulstudienlehrgang Sozialarbeit in St. Pölten. Darüber hinaus ist er Geschäftsführer des Vereins Jugend und Lebenswelt.

Das Publikum war wohlvorbereitet und konnte bereits zwischen *substanzungebundenen Süchten* wie Computerspielen, Glücksspiel oder Kaufsucht und *substanzgebundenen Süchten* unterscheiden.

Herr Bernardis zitierte die Definition für Sucht der WHO: Sucht ist der unstillbare Zwang nach einer Substanz oder einem Verhalten. Dieser Zwang nimmt in Kauf, sich selbst oder seiner Umgebung Schaden zuzufügen.

Dann ging er auf das Entstehen von Sucht ein und stellte sie als eine Spirale, die vom Genuss zum normalen Konsum und von dort zum experimentellen Konsum und später zum schädlichen Konsum führt. Er wies uns darauf hin, dass eine Gegenbewegung zu dieser Spirale möglich ist, aber genau so lange dauert wie die Abwärtsbewegung. Auch Schwankungen zwischen den beiden Enden der Spirale seien denkbar.

Als ausschlaggebende Faktoren nannte er Umwelt, Persönlichkeit und gesellschaftliche Rahmenbedingungen. Damit die Spirale sich zu drehen beginnt müssen zwei Faktoren zusammenkommen. Aber erst das Dazukommen des dritten Faktors wirkt suchtauslösend.

Als besonders wichtig für Jugendliche nannte Herr Bernardis Mentoren, also Erwachsene - die authentisch in ihrer Persönlichkeit sind - aber nicht die eigenen Eltern sind. Hier haben Freunde der Eltern und vor allem die Vereine großen Einfluss auf die Stärkung des Selbstwertgefühls von Jugendlichen und eine wichtige Beispielwirkung für den Umgang mit Konflikten. (Ilse Falschlehner)

„Fit für den Alltag“

Unsere heutige Zeit ist durch Bewegungsmangel charakterisiert:

Maschinen übernehmen anstrengende Tätigkeiten, moderne Transportmittel ersetzen Fortbewegung durch körperliche Aktivität. Dieser für viele von uns unbefriedigende Zustand führt häufig auch zu körperlichen Schäden.

Um dem wirksam entgegenwirken zu können, bietet die Gesunde Gemeinde Sierndorf gemeinsam mit ihrem kompetenten Partner „Gitti-City“ allen interessierten Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern (Frau und Mann, Alt und Jung, sportlich und unsportlich, wirklich **allen**) die Teilnahme am **kostenlosen** Projekt „Fit für den Alltag“ an.

Das Projekt „Fit für den Alltag“ umfasst einen Vortragsabend in der Gitti-City in Stockerau und auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte Probetrainingsmöglichkeiten.

OA Dr. Alexander Mildner und der Krafttrainingsexperte Herbert Schandl sprechen am **13. März 2008** darüber, wie man fit für den Alltag wird und auch bleibt. Die beiden Fachleute beantworten im Anschluss an ihre Referate gerne Fragen. Die Besichtigung der Anlage „Gitti-City“ rundet diesen ersten Abend ab.

Zum Abschluss dieses Besuchs in der Gitti-City können in zwangloser Atmosphäre kostenlose „Probetrainingstermine“ vereinbart werden.

Probetraining findet in Kleingruppen statt, die Trainingsinhalte werden auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt.

Die Gesunde Gemeinde Sierndorf hofft, mit diesem Angebot all jene anzusprechen, die mit dem Gedanken „Fitnesszentrum wäre nicht schlecht“ schon länger liebäugeln, sich aber bis jetzt nicht zum Besuch „durchringen“ konnten.

Anmeldung ist unbedingt notwendig!

Anmeldung und weitere Info bei
Vizebgm. Karl Falschlehner:

Telefon: 0676/77 88 023

Email: karl.falschlehner@sierndorf.at

Treffpunkt: 13. März 2008, 18.45 Uhr,
Gemeindeamt Sierndorf.

Prälat Dr. Josef Tóth feierte 80er

Am Sonntag, dem 3. Februar 2008 fand in Höbersdorf eine ebenso berührende wie beeindruckende Feier statt. Prälat Dr. Josef Tóth feierte seinen 80. Geburtstag.

Menschen, die den Jubilar auf den verschiedensten Stationen seines Lebens begleitet hatten, waren bei der Hl. Messe anwesend und waren lebendiges Zeichen für Dr. Tóths Gabe zu Freundschaft und für die Verbundenheit mit seiner Umgebung.

An Stelle der Predigt erzählte uns Dr. Tóth über seinen Weg zum Priesterseminar quer durch die Besatzungszonen und im wahrsten Wortsinne über Berg und Tal. Während seiner Erzählung war sein tiefer Glaube und sein unendliches Vertrauen in Gott spürbar. Erahnen ließen sich aber auch die vielen Schwierigkeiten und Entbehrungen, die er einfach zu erwähnen vergaß. Ein lösungsorientierter Mensch, der durch seine Tätigkeiten und seine Stellung in der Welt ein Aushängschild für unsere römisch katholische Kirche war und ist.

Das Motto, das er uns einleitend mitgab lautet: „Lasst uns dem Leben trauen, weil wir es nicht allein zu leben haben, sondern Gott es mit uns lebt“. (Alfred Delp)
(Ilse Falschlehner)



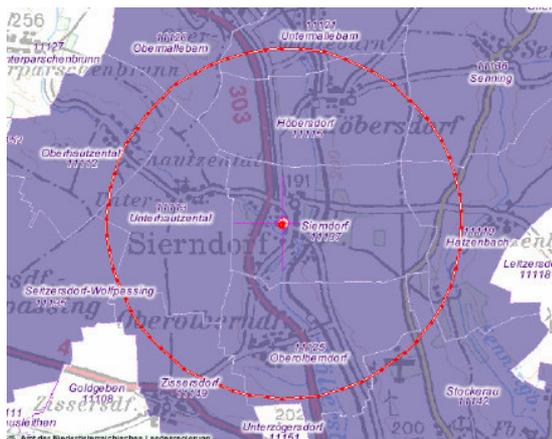
Foto: Kurt Jüthner

Feuerbrand in Sierndorf

Von der Behörde wurde festgestellt, dass auf den Grundstücken Nr.: 932 KG 11111 Hausleiten, weiters auf den Gst.Nr.: .62 und .263 beide KG 11137 Sierndorf und auf dem Gst.Nr.: 4430 in der KG 11142 Stockerau Feuerbrand aufgetreten ist. Diese Feststellung basiert auf einem forstfachlichen Amtssachverständigengutachten

und es ist daher das genannte Grundstück als Befallsstelle zu qualifizieren.

Von der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg wurde in einem Umkreis von 3 km um die Befallsstellen, Grundstücke Nr. 932 KG 11111 Hausleiten, .62 und .263 KG 11137 Sierndorf und 4430 KG 11142 Stockerau, die Befallszone abgegrenzt und eine Verordnung bezüglich Auspflanzungen und das Verbringen von Bienenvölkern erlassen.



Befallszone Sierndorf

Die Nichtbeachtung dieser Verordnung bzw. die Nichteinhaltung von aus dieser Verordnung resultierenden Bestimmungen gelten als Verwaltungsübertretung gemäß § 20 NÖ Kulturpflanzenschutzgesetz 1978.

Einblick in die Verordnung erhalten Sie

- zu den Amtstunden im Gemeindeamt Sierndorf
- auf www.sierndorf.at

Die in dieser Verordnung erfolgte Abgrenzung der Befallszone wird erst aufgehoben, wenn bei Untersuchungen in der Befallszone durch drei Jahre hindurch, gerechnet ab Bestätigung des Auftretens des Schadorganismus, kein weiteres Auftreten des Schadorganismus festgestellt wurde.

www.sierndorf.at

immer am Laufenden sein!

Direktvermarkter in der Marktgemeinde

Vermarkter

Manuela Hochfelsner,

Biobäuerin,
Oberhautzentral 25 - 26

Produkte

Ziegenkäse, Amaranth und Amaranthmehl, Linsen, Kartoffel, Eier, Kitz- und Lammfleisch; Ziegenmilchseifen, Hanfseifen, Hanföl

Verkauf

Ganztags geöffneter Selbstbedienungshofladen an der Hintausstraße von Oberhautzentral (Radroute)

Strohmayer Ernst

Oberhautzentral 3
Tel. 02267/28 57

Weine: Grüner Veltliner, Rheinriesling, Welschriesling, Sauvignon Blanc, Chardonnay, Blauburger, Syrah, Blauer Portugieser; verschiedene Schnäpse und Liköre

Kontaktaufnahme

Johanna und Karl Lehner

Bio-Direktvermarkter
Obermallebarn 14
Tel. 02267/33 38

Erdäpfel, Kürbisse

Kontaktaufnahme

Bauernhof Muck

Oberolberndorf, Am Anger 42
Tel. 02267/25 37
www.bauernhof-muck.at

Rind- und Schweinefleisch, Pute, Lamm, Hendl, Enten, Hasen, Blutwurst, Presswurst, Bratwürstel, Geselchtes, Speck, Aufstriche, Schmalz, Wurst, Knödel,

Ab Hof jeden ersten Samstag im Monat 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Markt in Stockerau jeden Mittwoch und Samstag von 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Bio-Hof Fam. Binder

Untermallebarn 39
Tel. 02267/32 37
www.bio-hof.at

Erdäpfel (speckige und mehlig), geröstete Kürbiskerne, Kürbiskernöl, Kräutertee, Kräutersirup, Apfelsaft, Getreide, Dinkel-Vollkornbrot, Dinkel-Gebäck, Dinkel-Mehlspeisen, Dinkel-Vollkornnudeln.
Saisonware: Gemüse, Kräuter, Kürbis, Obst

Bio-Hofladen: Freitag, 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Alle Haltbarprodukte werden vor dem Haus auf einem Leiterwagen angeboten; von März bis November, täglich rund um die Uhr

Obsthof Kirchmayer

Unterparschenbrunn 50
Tel. 02267/29 19

naturtrüber Apfelsaft, Apfel-Weichselsaft, Apfel-Karottensaft, Apfel-Johannesbeersaft, diverse Schnäpse; saisonbedingt Äpfel, Marillen und Zwetschken

Kontaktaufnahme

Mahrer Johann

Unterparschenbrunn 43
Tel. 02267/29 10

Wein: Grüner Veltliner, Chardonnay, Merlot, Zweigelt; Sturm

Kontaktaufnahme

Imkerei Bigl
2011 Sierndorf
Luthergasse 6
Tel. 02267/24 39

Sierndorfer Blütenhonige
cremig, gerührt od. flüssig;
Propolistropfen und Propo-
liscreme; Met, Blütenpollen
fermentiert, Bienenwachs-
kerzen

Kontaktaufnahme

**Gertraud & Karl
Reibenwein**
Obermallebarn 16
Tel/FAX: 02267/24 77
Mobil: 0664/432 19 16

Ganze/halbe Schweine

Wild – saisonbedingt
(Fasan, Hase, Reh,
Wildkaninchen)

Kontaktaufnahme

Im Bewusstsein, dass diese Auflistung nicht vollständig ist, werden alle hier nicht erfassten bäuerlichen Direktvermarkter ersucht – falls Interesse an dieser kostenlosen Werbung besteht – per Mail einen Überblick über das Produktangebot an karl.falschlehner@sierndorf.at zu senden.

Gartengestaltung ZANGL

2011 Unterhautzentral 83 Handy 0676/4882180
Tel: 02267/3283 info@zangl-gartengestaltung.at



6 Vorteile wie Sie Zeit und Geld sparen:

- 1.) Persönliche Betreuung durch den Gärtnermeister
- 2.) unverbindliche Gratisbesichtigung nach Terminvereinbarung
- 3.) Gestaltungsvorschläge an Ort und Stelle
- 4.) fachlich kompetentes inländisches Personal
- 5.) Planung und Ausführung termingerecht aus einer Hand
- 6.) Sie vermeiden kostspielige Fehlversuche und jahrelange Bepflanzungssünden



Besuchen Sie unseren Schaugarten und genießen Sie unter anderem den 155 m² großen Schwimmteich. Bitte um telefonische Voranmeldung.

Wir sind Spezialisten für:
Teichbau • Schnitarbeiten • Pergolabau • Pflasterungen
Bewässerungen • Bepflanzungen • Natursteinmauern

Ist der Garten öd und leer, muss der Gärtner Zangl her!



www.zangl-gartengestaltung.at

Gastronomie in Sierndorf – ein Service der Marktgemeinde

Name und Kontakt	Öffnungszeiten
Doppler-Heuriger, Sierndorf Tel. 02267/34 78 www.dopplerheuriger.at	Februar, März: jeweils Mi – So, ab 11.00 Uhr ab April: Di – So, ab 11.00 Uhr
Gasthaus Schödl, Unterparschenbrunn Tel. 02267/27 77 www.tiscover.at/gasthausschoedl	jeweils Di - So
Gasthof Steiner, Sierndorf Tel. 02267/22 91 www.landgasthof-goldener-adler.com	jeweils Mo – Sa (12.00 Uhr)
Heuriger „Fam. Brandtner“, O.Mallebarn Tel. 02267/20 74 www.familiebrandtner.at	27. März – 20. April Di – Sa ab 16.00 Uhr, So ab 15.00 Uhr
Heuriger „Familie Fitzka“, Senning Tel. 02267/23 74	22. Februar – 9. März, Freitag bis Sonntag ab 16.00 Uhr
Heuriger „Fam. Resinger“, Sierndorf Tel. 0650/876 54 34 www.zur-zenzi.at	31. Jänner – 3. März, jeweils Do – Mo 8. Mai – 2. Juni, jeweils Do – Mo So und Feiertag ab 15.00 Uhr, sonst 16.00 Uhr
Heuriger „Fam. Staribacher“, Höbersdorf 0676/417 93 94 www.buschenschank-staribacher.com	14. Februar – 16. März 17. April – 1. Juni Di – Sa ab 16.30 Uhr, So ab 15.30 Uhr
Heuriger „Fam. Strohmayer“, Oberhautzentel 02267/28 57	15. Februar – 9. März 4. April – 27. April, jeweils Fr – So; Fr, Sa ab 17.00 Uhr, So ab 16.00 Uhr



Defibrillator

Standort: SB-Zone in der Raiffeisenbank Sierndorf.
Im Notfall: Jederzeit zu entnehmen!
Zur Verfügung gestellt von: Raiffeisenbank.



Karl Waltner – immer für Sie da!



Büro: 02266/624 10



Privat: 02267/32 90

Einwohnerdaten

Mit Stichtag 4. Februar (19. November) sind in unserer Marktgemeinde **4048** (4017) **Einwohner gemeldet**. Von diesen sind **526** (514) **Zweitgemeldete**, **3522** (3503) **Personen** haben ihren **Hauptwohnsitz** in der Marktgemeinde Sierndorf.

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in den letzten drei Monaten:

Eheschließung

Sonja Kopa und Gerhard Sommersguter

Geburten

Leni Puhl, Obermallebarn 143

Michael Aichmann, Am Anger 39, Oberolb.

Jakob Wilder, Johannesg. 12, Sierndorf

Hana Hodzic, Senning 44

Raphael Wiedermann, Untermallebarn 86

Sterbefälle

Friederike Seebauer, Vorstadt 100, Oberol.

Kurt Chmel, Unterparschenbrunn, P 701

Franz Schnabel, Unterhautzentral 50

Elfriede Gschlad, Am Anger 51, Oberolber.

Johann Aigner, Senning 41

Franz Arthaber, Unterhautzentral 46

Theresia Hoch, Hinter den Gärten 108, Ob.

Josef Ruzicka, Höbersdorf 66

Patrick Prancl, Kleingartensiedlung 56, Srd.

Heinrich Bosak, H. Rauscher-Sdlg. 22, Srd.

Josef Schiller, Senning 5

150 Tischtennispieler/innen beim "etwas anderen TT-Turnier"

Vom 1.2 bis 3.2.2008 ging das 28. Sierndorfer Tischtennisturnier im Volksschulturnsaal höchst erfolgreich über die Bühne. Insgesamt kamen an die 150 Tischtennispieler/innen aus dem In- und Ausland in die Gemeinde, um in 25 Bewerben weit über 350 Nennungen abzugeben und ihrer Lieblingsbeschäftigung, dem TT-Sport, nachzugehen. Freitag abends jagten die Mitglieder des SV Sierndorf und der RAIKA Sierndorf der 40mm großen Zelluloidkugel nach und lieferten unter den wachsamen Augen des Turnierleiters Helmut Faltinger bis in die späte Nacht spannende TT-Spiele.

Am Samstag sorgten über 60 Nachwuchsspieler/innen und 20 Hobbyspieler/innen im Volksschulturnsaal für ein großes TT-Fest. Besonders die Anzahl der Schülerspieler (Jahrgang 93 und jünger) war mit über 30 Teilnehmern hoch wie selten zuvor und beweist, dass sich der Tischtennis sport einer großen Beliebtheit erfreut. Die Sierndorfer Nachwuchsspieler unterstrichen auch als Hausherren ihre spielerischen Qualitäten: Ganze zwölf Mal standen die Spieler des SV Sierndorfs auf dem Siegespodest. Von den Anfängern bis zu den Jugendlichen konnten Top-Platzierungen erreicht werden.

Am Sonntag waren die erwachsenen Verbandsspieler an der Reihe und gingen in 10 Verbandsbewerben auf die Jagd nach Trophäen.

Sierndorfs Lokalmatadorin Claudia Faltinger konnte sich gegen starke weibliche Konkurrenz durchsetzen und gewann den Damen-Einzelbewerb.

Im offenen Bewerb setzte sich der Slovake Andrej Kucera gegen Martin Hovorka (EDEN) mit 3:1 durch. Die Plätze drei und vier gingen an die Sierndorfer Landesligaspieler Michael Mischu und Pavol Vejmelka.

Neben den vielen Spielern kamen auch sehr viele Zuseher, die nicht enttäuscht wurden: Großartige Ballwechsel der Zelluloidkünstler lösten beim Publikum Begeisterung aus. Selbst Prominenz aus Politik, Landtagsabgeordneter Mag. Wolfgang Motz, Bürgermeister Gottfried Lehner, Vizebürgermeister Karl Falschlehner, Präsident des SV Sierndorf Hermann Koy, Obmann des SV Sierndorf und Werner Zold sowie zahlreiche Funktionäre und Trainer der teilnehmenden Vereine ließen sich diesen sportlichen Großevent der Marktgemeinde nicht entgehen.

(Text: Geineder, Wilder)

sierndorf.at/sv-tischtennis

immer am Ball

Neues vom Tischtennisnachwuchs

Neuer Roboter

Seit Beginn des Jahres 2008 erhält das Trainerteam Unterstützung von Robopong 2040, einem Tischtennisroboter. Dank der Sponsorengelder der Gemeinde Sierndorf und der Tischlerei Arnauer konnte der Roboter angeschafft werden.

„Besonders im Rahmen der Technikschiulung ist uns der Roboter eine große Hilfe. Die Bälle werden genau zugespielt und wir können die technischen Fehler der Kinder leichter ausbessern, da wir uns voll auf deren Schlagbewegungen konzentrieren können.“, zeigt sich Cheftrainerin Mag. Martina Wilder vom neuen Trainingsgerät begeistert.

Bürgermeister Gottfried Lehner überzeugte sich von den Leistungen des Tischtennisroboters persönlich bei einem Besuch des Tischtennisstrainings und posierte mit dem Sierndorfer Nachwuchs für ein Erinnerungsfoto.



Bürgermeister Gottfried Lehner stattete dem Tischtennisnachwuchs einen Besuch ab und inspizierte den neuen Roboter. (v.l.n.r.: Stefan Bauer, Michael Kufmüller, Sebastian Wolf, BM Gottfried Lehner, Wolfgang Schindl Jr., Martin Kinslechner, Marc Maurer, Helene Wolf, Stefanie Kufmüller)

Vier Sierndorfer bei Nachwuchssuperliga

Bei der österreichweiten Turnierserie im Nachwuchstischtennis, der Nachwuchssuperliga, im Rahmen derer die besten österreichischen Nachwuchsspieler in Gruppen eingeteilt gegeneinander spielen, gingen für den SV Sierndorf im Jänner drei Burschen und ein Mädchen an den Start. Stefanie Kufmüller belegte in der Gruppe Mädchen Einsteiger den dritten Platz und verpasste um nur einen Platz den Aufstieg in die Gruppe 3. Stefanie Kufmüller zählt zu den stärksten Niederösterreicherinnen in ihrer Altersklasse. Daniel Hubatschek durfte bei den Schüler Einsteigern in Herzogenburg mitmachen. Daniel, der bereits den Sprung in ein Herren-Team des SV Sierndorf geschafft hat, gelang zwar keine Platzierung in Herzogenburg, allerdings sammelte er wertvolle Turniererfahrung für weitere Aufgaben.

Feuertaufe für Kinslechner

Martin Kinslechner startete erstmals in Gruppe 4 in Korneuburg und legte im Laufe der zweitägigen Veranstaltung eine positive Leistung aufs Parkett. Ging der Sierndorfer mit dem Ziel Klassenerhalt ins Rennen, erspielte er sich sogar die Chance zum Aufstieg in Gruppe 3 mit

Siegen über höher eingeschätzte Gegner. Leider ließ im Laufe des Turniers die Konzentration nach, womit der Aufstieg im Rahmen des nächsten Superliga-Durchganges angepeilt werden muss.

Michael Kufmüller verhindert Abstieg

Wie hart es bei der Nachwuchssuperliga zur Sache geht, musste Michael Kufmüller erfahren. Beim letzten Durchgang noch auf Platz vier in der Nachwuchssuperliga Gruppe 7 und knapp den Aufstieg in Gruppe 6 verpasst, schrammte Michael in Wien um einen Platz am Abstieg vorbei, obwohl er nicht weniger als sechs Spieler hinter sich ließ. Dennoch kann Michael in Linz beim letzten Superligadurchgang des Jahres 2007/2008 mit einer guten Platzierung den Aufstieg in Gruppe 6 schaffen, denn ab Herbst wechselt Michael in die nächsthöhere Altersklasse und kann somit in Gruppe 6 hochgestuft werden.

Schnuppertraining am 19. Februar

Die Tischtennissektion des SV Sierndorf lädt am 19. Februar von 17:15 Uhr bis 18:15 Uhr zum Schnuppertraining.

Wen suchen wir?

Wir suchen Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren, die den Tischtennissport erlernen möchten.

Wo findet das Training statt?

Die Tischtennissektion trainiert im Turnsaal der Volksschule Sierndorf (Schulstraße 5, 2011 Sierndorf)

Was passiert beim Training?

Beim Tischtennistraining in Sierndorf lernst du alle Grundschlagarten des modernen Tischtennissports kennen. Daneben legen wir Wert auf Koordination, Schnelligkeit und Einsatz, wobei der Spaß nicht zu kurz kommen soll. Ziel des Anfängertrainings liegt darin, die Spieler auf den Wettkampf vorzubereiten, sodass aus Hobbyspielern Vereinsspieler werden, die in der Meisterschaft im Nachwuchsbereich und später bei den Herren eingesetzt werden können.

Was soll ich am 19. Februar mitnehmen?

Keinen Schläger. Im Tischtennisverein wird mit anderen Schlägern trainiert, als es im Hobbysport der Fall ist. Schläger aus dem Sportgeschäft erfüllen die Anforderungen NICHT. Am Beginn kannst du dir von uns einen Wettkampfschläger ausborgen, später besteht die Möglichkeit einen solchen Wettkampfschläger direkt bei uns zu erwerben. Auf jeden Fall brauchst du Sportbekleidung und Hallenschuhe mit heller Sohle.

Wie gut kann ich im Tischtennis in Sierndorf werden?

Je nach Spielstärke kommst du in einer Nachwuchsmannschaft zum Einsatz, sobald du eine gewisse Zeit (6 Monate bis 1 Jahr) trainiert hast. Der SV Sierndorf zählt im Nachwuchsbereich zu den fünf besten Vereinen Niederösterreichs. Du bekommst als Wettkampfspieler die Unterstützung mehrerer Trainer, sodass deiner Entwicklung nichts im Wege steht. Wir wollen aber auch festhalten, dass ein gewisses Engagement der Eltern notwendig ist, um die Kinder zu fördern.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne an Mag. Martina Wilder (Nachwuchskoordinatorin des SV Sierndorf) wenden, die unter martina.wilder@gmx.at gerne eure Fragen beantwortet.



LC SIERNDORF

Der Laufclub Sierndorf informiert:

Der LC-Sierndorf wird auch heuer wieder einen 1. Mai Lauf durchführen. Es ist auch geplant einen Bewerb für Nordic-Walker zu veranstalten, weiters einen Bewerb (Hauptlauf) über 9,2 km, einen Bewerb (Hobbylauf) über 5,6 km, sowie einen Kinderlauf.

Der Strecke verläuft wie im Vorjahr mit Start und Ziel am Sportplatz. Die Startzeit wird sich auf den Vormittag verlagern. Für das leibliche Wohl aller Teilnehmer und natürlich auch der Zuschauer wird bestens gesorgt werden. Nähere Details werden noch durch ein Flugblatt an jeden Haushalt und durch Plakate bekannt gegeben. Auf eine rege Teilnahme und großes Zuschauerinteresse freuen sich die Mitglieder des LC-Sierndorf.

Weiters gibt es wieder einen Langsamlaufftreff für Laufanfänger und Widereinsteiger:

Treffpunkt jeden Samstag 14.00 Uhr Sportplatz

Der Laufclub trifft sich zum Gedankenaustausch jeden ersten Mittwoch um 19.00 Uhr in der Sportplatzkantine. Interessierte Laufbegeisterte sind jederzeit willkommen.

Nähere Auskünfte finden Interessenten auf der Homepage der Gemeinde, mit einem Link zum LC-Sierndorf.

Zum Abschluss noch einige Tipps für Laufanfänger oder Widereinsteiger:

- Wenn Sie unnötige Risiken vermeiden wollen, lassen Sie vorher einen Gesundheitscheck machen (über 35 Jahre dringend empfohlen).
- Gehen Sie am Anfang einfach nur zehn Minuten in flottem Tempo, ehe Sie mit dem Laufen beginnen. Das hilft, um überhaupt erst einmal in Gang zu kommen. Aber auch, um den Kreislauf in Schwung zu bringen.
- Wählen Sie für Ihre ersten Trainingseinheiten eine flache Strecke, auf der Sie ungestört sind. Ohne Passanten ist die Gefahr geringer, über die eigenen Verhältnisse zu laufen.
- Belasten Sie zwei Stunden vor dem Training den Magen nicht mit schwerer Kost.
- Laufen Sie zunächst langsamer und zunächst eine kürzere Strecke, als Sie sich vorgenommen haben.
- Vermeiden Sie den typischen Anfängerfehler, zu große Schritte zu machen. Kurze Schritte sind weniger anstrengend.
- Verabreden Sie sich mit Gleichgesinnten mit ähnlichem Laufniveau. Gemeinsam läuft es sich leichter, oder kommen Sie zum Langsamlaufftreff.
- Legen Sie Lauftermine für die Woche im Voraus fest. Lassen Sie keine Ausreden durchgehen. Machen Sie Ihren Trainingslauf zur festen Gewohnheit - damit Sie sich nicht jedes Mal neu überwinden müssen.
- Tauschen Sie mit anderen Lauferfahrungen aus. Das erhöht nicht nur die Motivation, man lernt auch von Fehlern anderer.

Wie oft soll man laufen?

Unsere Muskeln haben kein Gedächtnis. Schon nach drei, vier Tagen vergessen sie einen Trainingsreiz wieder. Wenn Sie also spürbare Fortschritte erzielen wollen, wäre

- Einmal pro Woche Laufen – besser als nichts
- Zweimal pro Woche Laufen – besser
- Dreimal pro Woche Laufen – optimal

Übertreiben Sie es am Anfang aber nicht – öfter sollten Sie als Einsteiger in den ersten Monaten noch nicht laufen. Die Muskulatur muss in dieser Phase, nach jeder Belastung einen Tag Zeit zur Regeneration bekommen.

Aufbauprogramm für Einsteiger

Beginnen Sie bescheiden. Sie müssen am Beginn nicht eine halbe Stunde laufen. Es muss auch kein viertelstündiger Dauerlauf sein. Lassen Sie sich von anderen, oder von sich selbst nicht unter Druck setzen. Geben Sie sich acht Wochen Zeit. Dann sind Sie so richtig fit für eine halbe Stunde Laufen.

Erste Woche:	2 min laufen, 3 min gehen	6x wiederholen = 30 min
Zweite Woche:	2 min laufen, 2 min gehen	8x wiederholen = 32 min
Dritte Woche:	3 min laufen, 1 min gehen	9x wiederholen = 36 min
Vierte Woche:	5 min laufen, 1 min gehen	6x wiederholen = 36 min
Fünfte Woche:	8 min laufen, 1 min gehen	5x wiederholen = 45 min
Sechste Woche:	10 min laufen, 2 min gehen	3x wiederholen = 36 min
Siebente Woche:	15 min laufen, 2 min gehen	2x wiederholen = 34 min
Achte Woche:	30 min laufen	

Ich hoffe, die Tipps helfen bei einem Laufanfang oder Wiedereinstieg und wünsche viel Vergnügen.

Kubesch Günter
Sektionsleiter LC-Sierndorf

Erwin Zodl Ihr Partner für

Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

2011 Sierndorf Anton Schwarzg. 39, **Mobiltel: 0664/2449588** Büro: 02952/2932, Fax: 50

E-mail: erwin.zodl@grawe.at

Wechseln Sie auf die *Richtige* Seite.



GRAZER WECHSELSEITIGE

Versicherung Aktiengesellschaft

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

T E N N I S C L U B
S I E R N D O R F
informiert

Liebe Tennisfreunde und Tennisbegeisterte !

Erwärmende Sonnenstrahlen erfreuen uns schon um diese Jahreszeit. Es wird aber noch einige Zeit dauern, bis die Tennissaison 2008 beginnt. Ein Spielen auf den Plätzen wird erfahrungsgemäß ab Mitte April möglich sein.

Im Kreis NO sind wir auch heuer wieder mit zwei Herrenmannschaften und einer Damenmannschaft vertreten. Neu ist, dass die erste Herrenmannschaft erstmals in der 2. Kreisklasse spielen wird. Mit einer Seniorenmannschaft 45+ nehmen wir im Grenzland teil.

Die Termine für 2008 sind:

im Kreis: 3./4. Mai, 17./18. Mai, 31.Mai/1.Juni, 7./8. und 14./15. Juni

im Grenzland: 3., 17., 24. und 31.Mai, 7. Juni

Da bis heute die Auslosung nicht durchgeführt wurde, kann ich weder die gegnerischen Mannschaften noch die Heim- und Auswärtstermine bekannt geben.

Die heurige Mannschaftsaufstellung

Herren:

Zöhler Alexander, Spitzer Karl, Bittermann Bernd, Brodesser Stefan, Eckerl Philipp, Bittermann Herbert, Veit Daniel, Gleissner Werner, Sagbauer Heinz, Reiff Christian, Pummer Gerald, Forstner Helmut, Eckerl Johann, Dennermaier Gerald, Zöhler Heinrich, Marschal Franz, Zödl Erwin, Kaiser Harald, Moser Günter, Els Hermann, Veit Alfred.

Damen:

Bittermann Sabrina, Zöhler Elfriede, Skof-Tanzer Daniela, Marschal Diana, Sagbauer Gerlinde, Praunhofer Friederike, Kaiser Christiane, Pollek Erna, Koderle Christine.

Herren 45+:

Sagbauer Heinz, Forstner Helmut, Veit Alfred, Zöhler Heinrich, Marschal Franz, Els Hermann, Zödl Erwin, Steiner Karl, Sollhart Helmut, Koderle Robert, Schöfmann Leopold, Hochfelsner Hermann, Reiff Franz, Schwarzl Alois.

Ich wünsche allen Mannschaften viel Erfolg und ersuche Sie, sofern es Ihre Zeit erlaubt, unsere Mannschaften durch Ihre Anwesenheit zu unterstützen!

Termin vormerken!

Das 8. Trainingscamp für Erwachsene findet am Wochenende 25. – 27. April 2008 auf unsere Anlage statt.

Mit sportlichen Grüßen



Heinrich Zöhler
Obmann

Freiwillige Feuerwehr SIERNDORF

-UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT

JAHRESMITGLIEDERHAUPTVERSAMMLUNG

Am 6. Jänner trafen sich 46 der aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Sierndorf im Heurigenrestaurant Doppler um das Jahr 2007 Revue passieren zu lassen. Kommandant Brodesser Leopold konnte neben seinen Kameraden auch Bürgermeister Gottfried Lehner begrüßen. Das Kommando bedankte sich vor allem bei den Feuerwehrmännern für die aufgewendete Zeit beim Umbau des alten Feuerwehrhauses, der neben den „normalen“



Michael Filzmoser, Heinz Wimmer, Dominik Puchmüller und Brodesser Lukas wurden von Kdt. Leopold Brodesser und Kdtstv. Harald Plattner befördert. Auch für die Jugend und die aktive Mannschaft konnte je ein neues Mitglied angelobt werden.

Tätigkeiten der Feuerwehr sehr viel Zeit in Anspruch nahm. Ein großer Dank der Florianijünger galt auch Bürgermeister Gottfried Lehner und der Gemeinde, der im Moment durch den Neubau des

Feuerwehrhauses große Kosten entstehen. Die Gemeinde bringt sich immer wieder ein, damit der Alltag der Feuerwehr ruhig über die Bühne gehen kann. Doch man blickte nicht nur auf das Jahr 2007 zurück, sondern erinnerte die Mitglieder daran, auch im neuen Jahr Übungen und Schulungen zu besuchen, um das hohe Ausbildungsniveau beizubehalten.

Im Jahr 2007 konnte die Feuerwehr mit 117 Einsätzen einen neuen internen Rekord erzielen.

Übungen



Geübt wurde auch das Arbeiten mit gefährlichen Stoffen, wofür spezieller Schutz nötig ist.

Gleich am Anfang des Jahres begann die FF Sierndorf ihre Weiterbildungstätigkeit fortzuführen. So erfuhren die Mitglieder am Dienstag den 15.01.08 viel über Brände in Silos, um für die nächsten Einsätze mit viel Wissen gerüstet zu sein. Denn auch die beste Ausrüstung hilft nichts, wenn das nötige Wissen fehlt. Am Dienstag den 29.01.08 frischten die Fachchargen der Feuerwehr das Know-How der Kameraden für diverse Geräte wieder auf. Bei den meisten Einsätzen werden nur gewisse Geräte gebraucht, damit aber das Wissen über die Bedienung der anderen Geräte nicht verloren geht, ist es wichtig Übungen dieser Art abzuhalten, damit im Ernstfall rasches Eingreifen sichergestellt ist. So versuchten sich die Florianijünger bei Arbeiten mit den Hebekissen, frischten ihr Wissen über Schadstoffeinsätze auf, hantierten mit Seilwinden, Greifzug und Zubehör und übten wie man einen Verletzten auf die Schaufeltrage bekommt, ohne ihm noch weitere Verletzungen zuzufügen. Die Übung erfreute sich bei allen Teilnehmern größter Beliebtheit, da viele neue Dinge gelernt wurden und vergessene wieder ins Gedächtnis gerufen wurden.

*Die Feuerwehr Sierndorf wünscht allen Bürgern
ein herzliches Gut Wehr*

Weitere Informationen unter www.ff-sierndorf.at



SPORTVEREIN SIERNDORF - FUSSBALL

Die Vorbereitung der Kampfmannschaften ist bereits voll im Gange, bis zum Meisterschaftsstart am 15. März gegen Lasse werden noch etliche Testspiele und Trainingseinheiten absolviert, um mit guter Form in die Frühjahrsmeisterschaft 2008 zu starten.

Der Kader zeigt kaum Veränderungen, lediglich Mirza Alispahic kann als Rückkehrer von Stockerau als Zugang verbucht werden. Man wird also ziemlich mit den gleichen Teams wie im Herbst auch die kommende Saison bestreiten.

Unsere Nachwuchsteams U16, U14, U13, U11, U10 und U9 haben sich im Winter in der Turnhalle der Volksschule fit gehalten und einige Hallenturniere bestritten. Besonders gute Ergebnisse gelangen unseren Jungkickern beim vom SV Sierndorf organisierten Hallencup in Stockerau, die Mannschaften U11, U13 und U14 holten sich jeweils den Turniersieg.

Sobald es irgendwie geht wird aber jetzt der Weg ins Freie gesucht, um sich intensiv auf die Frühjahrssaison vorzubereiten. Ende März startet dann auch beim Nachwuchs die Meisterschaft.

Ein tolles Weihnachtsgeschenk gab es für unsere Nachwuchsfußballer, alle Spieler und Trainer wurden mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Die Eltern der Spieler und der SV Sierndorf leisteten dazu einen Beitrag, der größte Teil kam aber von Sponsoren.



Darum hier ein herzliches Dankeschön an Helmut Ernst von der

Raiffeisenbank Sierndorf

Sponsor der 12- und 13-Jährigen

Im Bild Bankstellenleiter Helmut Ernst mit Jugendleiter Heinrich Lackinger und die U13 mit Trainer Christian Damm



Danke auch an Othmar Larisch von der Firma

Larisch Dachdesign

Sponsor der 14- bis 16-Jährigen

Im Bild Othmar Larisch mit der U16 und Trainer Leopold Anzböck

Weiters wollen wir uns bedanken
bei Sylvia und Leopold Kaiser

und

Michaela und Michael Pöttinger

Blütenzauber Kaiser

E & S Investmentfondsberatung

Sponsor der 6- bis 9-Jährigen

Sponsor der 10- und 11-Jährigen



Im Bild Leopold Kaiser mit den U9-Jungs und
Trainer Wolfgang Kraus



Im Bild Michael Pöttinger mit dem U11-Team
samt Trainern

Wie unser Dank im Fall der Trainingsanzüge den oben genannten Firmen gilt, wollen wir uns auch bei allen anderen Unterstützern unserer Nachwuchsarbeit – wie Bürgermeister und Gemeinderat, Präsident und Vorstand des SV Sierndorf, vielen Betrieben und Firmen, Spielereltern und privaten Gönnern - recht herzlich bedanken. Nur mit der Unterstützung und Mitarbeit ALLER wird der Jugendbetrieb mit derzeit 80 Kindern und Jugendlichen erst möglich gemacht.

Bereits jetzt einladen möchte der SV Sierndorf an dieser Stelle alle Gemeindegänger zum Jugendtag 2008 am Sonntag, dem 15. Juni.

Für die aktuellen Ereignisse unserer Kampf- und Nachwuchsmannschaften steht allen Interessierten unsere Homepage zur Verfügung. Informationen über alle SVS-Teams, ihre Spieltermine sowie über Veranstaltungen und sonstige Geschehnisse sind dort aufbereitet.

Besuchen Sie uns einfach unter www.sv-sierndorf.at

Auf viele Zuschauer freuen wir uns auch zum Meisterschaftsstart gegen Herbstmeister Lasse am Samstag, 15. März, Reserve um 13:00 Uhr, Erste um 15:00 Uhr.

Heinrich Lackinger

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

Frau Anna Leutgeb, Obermallebarn 19
Frau Hermine Schuster, Sierndorf, Dr. Jurek-Gasse 18
Herrn Johann Koubek, Höbersdorf 69
Herrn Prälat Dr. Josef Tòth, Höbersdorf 24



Wir gratulieren zur goldenen Hochzeit

Maria und Johann Tachetzy, Sierndorf, Anton Schwarz-Gasse 17

Zur Verleihung des akadem. Grades gratulieren wir

Herrn **Markus Florian**, Sierndorf: **Dipl. Ing.** für Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau
Herrn **Christian Reiff**, Unterhautzentel: **Magister (FH)** für wirtschaftswissenschaftl. Berufe

Ehrenzeichen der Marktgemeinde Sierndorf erhielten

Herr **Werner Zodl**, Sierndorf, Obmann des SV Sierndorf 1998 – 2008: **Ehrennadel in Gold**,
Herr **Josef Sedlmeier**, Sierndorf, Kassier des SV Sierndorf 1998 – 2008: **Ehrennadel in Silber**

Zur Führung der Standesbezeichnung „Ingenieur“ („Ing.“) ist berechtigt

Herr **Werner Weinrichter**, Unterhautzentel.

Zur Verleihung einer kirchlichen Auszeichnungen gratulieren wir

Frau **Hilda Wolf**, Senning: **Ehrenzeichen vom Hl. Stephanus in Bronze.**

Wir gratulieren

Herr **Werner Zodl**, Sierndorf, wurde zum **Ehrenobmann des SC Sierndorf** gewählt.
Herrn **Manfred Tachetzy**, Sierndorf, wurde das **Goldene Ehrenzeichen des SV Sierndorf** verliehen.
Herr **Josef Sedlmeier** und Herr **Walter Fischer**, beide Sierndorf, wurden zu **Ehrenmitgliedern des SV Sierndorf** gewählt.

Gemeindebücherei Sierndorf

Volksschule

Eingang vom Schulhof aus

Dienstag: 17.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 17.00 – 19.00 Uhr



www.biblioweb.at/sierndorf

Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 23, Abs. 1 - 4:

„Gemeinde-Kurier“ - Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Sierndorf, 2011 Sierndorf, Prager Straße 13.
Verantwortlicher Schriftleiter: Karl Falschlehner. Druck: Jentzsch, 1210 Wien. Verlagspostamt und Erscheinungsort: 2011 Sierndorf.

Die grundlegende Richtung des „Gemeinde-Kuriers“: amtliche Information der Sierndorfer Bevölkerung, journalistisch aufbereitete Information der Sierndorfer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates, Darstellungsmöglichkeit für auf Sierndorf bezogene Einrichtungen und Vereine.

Der „Gemeinde-Kurier“ erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 1600 Exemplaren, kostenlos für jeden Haushalt.